

# Jahresrückblick



**BEZIRKSAMT LICHTENBERG  
VON BERLIN**

**Straßen- und  
Grünflächenamt**

**Ausbildungsstätte  
Landschaftsgärtner**

# 2025

# **Inhaltsverzeichnis**

**Vorwort**

**Sangeallee**

**Einbeckerstraße**

**Römerweg**

**Gotlindestraße**

**Projekte**

**Kettensägenkurs**

**Maschinenkurs  
(Mauerbaukurs)**

**Grüne Woche**

**Ausbildungsmomente**

**Stand der Dinge**

**Quiz**

**Lösungen**

**Nachwort**

# Vorwort

Wie auch die Jahre zuvor  
steht nun wieder der alljährige  
Jahresrückblick unseres Ausbildungsbetriebs an.

Nachdem wir letztes Jahr  
einige Projekte beenden konnten,  
kamen in diesem Neue hinzu.

Dies brachte neue Erfahrungen und Erlebnisse  
für die Auszubildenden und die Anleiter mit sich.

Trotz ein paar Abgängen  
konnten wir gute Fortschritte erzielen

Zuwachs im Team gab es jedoch auch  
durch die neuen Auszubildenden,  
die uns nun tatkräftig unterstützen  
und sich mit Wissbegierde der Arbeit stellen.

Wir werden nun in diesem Jahresbericht  
einen Rückblick auf 2025 werfen und uns anschauen,  
was dieses Jahr so alles passiert ist..

Wir wünschen ihnen viel Spaß und Freude beim Lesen,  
frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

# Sangeallee

Im Jahr 2024 haben wir den kleinen und verwahrlosten Park an der Sangeallee komplett neu gestaltet. Anfang des Jahres konnte das Projekt abgeschlossen und der Park für die Anwohner geöffnet werden. Die Pflanzen sind gut angewachsen und wuchsen im Sommer kräftig.

Ein großer Dank geht auch an das Revier, das sich regelmäßig um die Fläche kümmert.



# Einbecker Straße



Auch die Baustelle in  
der Einbecker Straße  
nimmt langsam Form an.  
Man sieht inzwischen die ersten  
Strukturen und es  
wird immer deutlicher,  
wie das Ganze am  
Ende einmal aussehen soll.



# Einbecker Straße

Wir haben  
bereits viel  
geschafft, doch  
es liegt noch  
einiges vor uns,  
damit der Spielplatz  
am Ende  
auch wirklich  
wie ein Spielplatz  
aussieht



Die beiden  
neuen Wege  
wurden bereits  
für die Öffentlichkeit  
zugänglich gemacht und  
stoßen bei den  
Passanten auf  
große Zufriedenheit



# Römerweg



Nachdem wir Anfang  
des Jahres die Baustelle  
auf der  
Sangeallee beenden konnten,  
ging es gleich mit  
der nächsten in Karlshorst weiter.  
Eine kleine Fläche  
am Römerweg  
gegenüber der HTW  
sollte erneuert und  
verschönert werden.

Es entstehen mehrere Pflasterflächen,  
in denen verschiedenste Verbände  
wie Segmentbögen,  
"Schuppe",  
Berliner-Passe und  
Reihenverbände aus Kleinstein-  
und Mosaikpflaster  
den Boden verschönern.



# Römerweg



Einige Flächen bleiben allerdings ungepflastert, da in diese Pflanzen hinein kommen werden. Ein paar Bänke werden natürlich auch noch ihren Weg auf die Fläche finden, um Sitzgelegenheiten zu schaffen. Die Baustelle steht auch schon kurz vor ihrer Beendigung und wir freuen uns darauf, dass diese bald von den Anwohnern begangen, besessen und bewundert werden kann.



# Gotlindestraße

**Auch im Jahr 2025 gehörten die Pflege und Instandhaltung des Friedhofsgeländes in der Gotlindestraße fest zum Ausbildungsplan. Die Wege mussten erneut vom Laub befreit und die Hecken sorgfältig in Form gebracht werden.**



**Darüber hinaus wurden Gießringe erneuert und verwahrloste Sträucher auf Stock gesetzt, damit sie wieder einen schönen, kräftigen Wuchs entwickeln können. Trotz des Sturms, wo viele Bäume Schäden erlitten, hat auch dieses Jahr die Gotlindestraße wieder ein echtes „Glow up“ erhalten.**



# Gotlindestraße

Ein besonderes Projekt war in diesem Jahr unsere Staudenfläche, die zu einer hochwertigen Fläche entwickelt werden sollte.

Dafür setzte sich eine Gruppe Auszubildender zusammen, um das neue Staudenbeet zu planen. Es wurden passende Stauden ausgewählt und eingekauft. Anschließend hieß es: bepflanzen nach Plan. Aus den überwucherten Flächen entstand so ein farblich harmonisch abgestimmtes Beet mit einer ganz eigenen Wirkung.



# Projekte



**Dieses Jahr haben wir mehrere kleinere Projekte umgesetzt. Dazu gehörten unter anderem das Ausbessern der abgesackten Klinker in der Grünanlage "am Berl" sowie das Anlegen einer Benjeshecke im Fennpfuhlpark. Außerdem wurde in einigen Bereichen des alten Friedhofsgelände Rindenmulch verteilt, um das dortige Unkrautwachstum zu vermindern und die Flächen optisch aufzuwerten.**



# Kettensägenkurs

**Anfang des Jahres  
besuchte das  
3. Lehrjahr  
den Kettensägenkurs  
in Spandau.  
Zuerst lernten sie  
die Maschine und  
die Theorie  
des Baumfällens kennen.  
Auf dem Übungsplatz  
übten sie ihre ersten  
Schnitte und  
zerlegten Baumstämme.  
Danach fällten sie  
im Wald  
Bäume mit Fällschnitt und  
Falkerb. Am Ende schrieben  
sie einen Test über das  
Gelernte.**



# Maschinenkurs



Auch das 1. Lehrjahr nimmt wieder an dem Maschinenkurs teil und sie erlangen erste praktische Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Geräten, damit sie später auf der Baustelle mit den Maschinen arbeiten dürfen.\*



# Mauerbaukurs



In diesem Jahr besuchte das 3. Lehrjahr ebenso den Mauer- und Treppenbaukurs im SOS-Kinderdorf Gatow. Die Auszubildenden lernten, Mauern aus Ziegeln und Mörtel zu errichten sowie Block- und Stellstufentreppen zu bauen. Zum Abschluss wurde das Gelernte in einem Test überprüft.



# Grüne Woche



Auch diesmal wurde die Grüne Woche von uns nicht ausgelassen, denn wie jedes Jahr wollten wir die vielfältigen Stände, sowie deren Neuheiten im Bereich des Gärtnerischen kennenlernen. Natürlich mussten wir auch das Essen kosten. Und das ein oder andere Stück Parmesan kaufen.



# Ausbildungsmomente



Ohne uns wäre die Welt ein Trampelpfad



Passe passt immer



Wasserwaage? Wir haben Augenmaß 2.0.



# Ausbildungsmomente

klingt komisch, ist aber so

Wir machen's grün – egal, wie grau's vorher war.

Wir kennen jeden Stein persönlich

ICH GEBE NICHT

# Ausbildungsmomente

Geht nicht, gibt's nicht.  
Geht schwer gibt's.



an Apple a day, keeps the  
doctor away



Schöne Grüße aus dem  
#BritzerGarten



# Stand der Dinge



# Quiz

1. Was ist die giftigste Pflanze Europas?

- A) Großer Bärenkrall
- B) Hundspetersilie
- C) Blauer Eisenhut
- D) Tollkirsche

2. Woraus bestehen Klinker?

- A) Ton
- B) Beton
- C) Granit
- D) Basalt

3. Welche chemische Verbindung, welche auch als Droge verwendet wird, kommt im Mutterkorn (ein Pilz, welcher im Weizen entstehen kann) vor?

- A) THC
- B) LSD
- C) MDMA
- D) CBD

4. Wann haben die Menschen angefangen Ackerbau zu betreiben?

- A) Vor ca. 4 000 Jahren
- B) Vor ca. 8 000 Jahren
- C) Vor ca. 12 000 Jahren
- D) Vor ca. 16 000 Jahren

5. Wie heißt die älteste, noch existierende Pflanzenart?

- A) Ginkgo biloba (Ginkgo)
- B) Pinus nigra (Schwarzkiefer)
- C) Quercus robur (Stieleiche)
- D) Ulmus glabra (Bergulme)



# Quiz

6. Wer gilt als Vater der modernen Botanik?

- A) Peter Lenné
- B) Diogenes
- C) Carl von Linné
- D) Ferdinand II.

7. Was versteht man in der Natursteinbearbeitung unter einem Setzer?

- A) Ein Gerät zum Platzieren der Steine
- B) Einen speziellen Stuhl, der den Rücken bei der Bearbeitung schont
- C) Ein Gestein was sich von selbst verdichtet
- D) Einen breiten Meißel, der zum Trennen und Bekannten der Steine verwendet wird

8. In welcher Reihenfolge werden botanische Namen von Pflanzen geschrieben?

- A) Gattung, Sorte, Art
- B) Gattung, Art, Sorte
- C) Sorte, Gattung, Art
- D) Art, Gattung, Sorte

9. Woraus besteht Beton?

- A) Wasser, Zement, Kies
- B) Öl, Wasser, Zement
- C) Kies, Zement, Öl
- D) Sand, Wasser, Öl

10. Wie viele Blüten muss eine Biene ca. anfliegen, um einen Kilo Honig zu produzieren?

- A) 10 000
- B) 100 000
- C) 500 000
- D) 1 000 000



In diesem Heft sind 12 Buchstaben versteckt.  
Finden Sie alle und erraten Sie das Wort?

# Lösungen



1 C

2 A

3 B

4 C

5 A

6 C



7 D

8 B

9 A

10 B



# Lösungen

### Sangeallee

Im Jahr 2023 haben wir den kleinen und unerschlossenen Park an der Sangeallee komplett neu gestaltet. Anfang des Jahres konnte das Frühlingsbäumchen und der Park für die Anwohner geöffnet werden. Die Pflanzung wird zur angrenzenden und wird bis im Sommer fertig.

Ein großer Dank geht auch an das Büro, das sich regelmäßig um die Fläche kümmert.




### Einbecker Straße

Auch die Baustelle in der Einbecker Straße nimmt langsam Form an. Man sieht inzwischen die ersten Strukturen und es wird immer deutlicher, wie das Ganze am Ende einmal aussehen soll.




### Einbecker Straße

Wir haben bereits viel geschafft, doch es liegt noch einiges vor uns, damit der Spielplatz am Ende auch wirklich wie ein Spielplatz aussieht.

Die beiden neuen Wege wurden bereits für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht und stehen bei den Passanten auf große Beliebtheit.




### Römerweg

Leblicher als jemals, der gelbe die Baustelle ist für den langfristigen Bestand geeignet. Gleich daneben sind die ersten in der Baustelle zu sehen. Das neue Pflanzloch ist bereits angebracht und wird in Kürze fertiggestellt. Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Anbringung der ersten Pflanzen. Die ersten Pflanzen sind bereits in den Baustellen zu sehen und werden in den kommenden Wochen in den Baustellen zu sehen sein.




### Römerweg

Einige Flächen können ab sofort angepflanzert, da in diese Pflanzen hinein kommen werden. Ein paar Bänke werden natürlich auch noch ihren Weg auf die Fläche finden, um Sitzgelegenheiten zu schaffen. Die Baustelle steht auch schon kurz vor ihrer Fertigstellung und wir freuen uns darauf.

Das Büro hat von den Anwohnern begangen, besprochen und bewandert werden kann.




### Gotlinde

Auch im Jahr 2023 gehörten die Pflege und Instandhaltung des Friedhofsgeländes in der Gotlindestraße fest zum Ausbildungsplan. Die Wege mussten erneut vom Laub befreit und die Hecken sorgfältig in Form gebracht werden.

Darüber hinaus wurden Gießringe erneuert und verwehrene Sträucher auf Stock gesetzt, damit sie wieder einen schönen, kräftigen Wuchs entwickeln können. Trotz des Sturms, von dem einige Bäume kaputt gingen hat sich dieses Jahr die Gotlinde wieder ein echtes „Glow up“ erhalten.




### Gotlinde

Ein besonderes Projekt war in diesem Jahr unsere Standenfläche, die zu einer hochwertigen Fläche entwickelt werden sollte. Dafür setzten sich eine Gruppe Auszubildender zusammen, um das neue Standenfeld zu planen. Es wurden passende Standen ausgewählt und eingekauft. Anschließend hat es die Pflanzen nach Plan. Aus dem überwachsenen Flächen entstand ein farbig bunt gemischtes Standenfeld mit einer ganz eigenen Wirkung.




### Projekte

Dieses Jahr haben wir mehrere kleinere Projekte umgesetzt. Dazu gehörten unter anderem das Anbessern der abgenutzten Steine in der Römerstraße sowie das Anlegen einer Bereichsfläche im Feuerspülpark. Außerdem wurde in einigen Bereichen der Gotlinde Bienenweibchen verteilt, um das dortige Unkrautwachstum zu vermindern und die Flächen optisch aufzuwerten.




### Kettensägenkurs

Anfang des Jahres besuchte das 3. Lehrjahr den Kettensägenkurs in Spandau. Zuerst lernten sie die Maschine und die Theorie des Baumfällens kennen. Auf dem Übungsplatz übten sie ihre ersten Schritte und zerlegten Baumstämme. Danach fällten sie im Wald Bäume mit Fallschnitt und Falzhieb. Am Ende schrieben sie einen Test über das Gelehrte.




### Maschinenkurs

Auch das 1. Lehrjahr nimmt wieder an dem Maschinenkurs teil und sie bekommen erste praktische Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Geräten, damit sie später auf der Baustelle mit den Maschinen arbeiten dürfen.




### Mauerbaukurs

In diesem Jahr besuchte das 3. Lehrjahr ebenso den Mauer- und Treppenhaukurs im NGS-Kinderdorf Galus. Die Auszubildenden lernten, Mauern aus Ziegeln und Mörtel zu errichten sowie Bleib- und Stollstufentritten zu bauen. Zum Abschluss wurde das Gelehrte in einem Test überprüft.





### Grüne Woche

Auch diesmal wurde die Grüne Woche von uns nicht ausgelassen, denn wie jedes Jahr wollten wir die städtischen Stände, sowie deren Neheiten im Bereich des Gärtnertums kennenlernen. Natürlich mussten wir auch das Essen kosten. Und das ein oder andere Stück Gemüse kaufen.





Lösungswort: Laublegenden

# Nachwort

Das Jahr 2025 nähert sich dem Ende. Wir konnten unser Wissen vertiefen und neue praktische Erfahrungen sammeln.

Das hat uns gezeigt, wie vielseitig dieser Beruf ist und das man immer was dazulernt.

Mit all den Erfahrungen, die wir dieses Jahr gesammelt haben, gehen wir mit voller Motivation ins Jahr 2026 und sind bereit Lichtenberg weiter zu verschönern.

**Wir wünschen allen viel Erfolg im nächsten Jahr**